



**Einladung und Programm
zur
55. Sicherheitspolitischen Informationstagung**

**„Krieg in der Ukraine und die erforderlichen
Folgen für die Deutsche Sicherheitspolitik“**



vom
Mittwoch, 21. September
bis
Donnerstag, 22. September
2022
in der
Clausewitz-Kaserne
Manteuffelstraße 20
D-22587 HAMBURG

55. Sicherheitspolitische Informationstagung 2022

Vorbemerkungen

Am 24. Februar 2022 griff Russland völkerrechtswidrig die Ukraine an. Seitdem erleben wir einen Krieg in Europa, dessen Ziele unklar, dessen Brutalität unfassbar und dessen Folgen unabsehbar sind.

Alle sicherheitspolitischen Parameter, die unser Denken und Handeln in den vergangenen Jahrzehnten bestimmt haben, stehen auf dem Prüfstand.

NATO und Europäische Union stehen vor Herausforderungen, die über den militärischen Bereich weit hinausgehen. Von Anbeginn des Krieges, ja, über viele Jahre hinweg bereits weit im Vorfeld dieses Krieges hat Russland auf mehreren Operationslinien alles getan, um die Geschlossenheit dieser militärischen und wirtschaftlichen Blöcke zu spalten. In der historischen Auseinandersetzung wird es interessant werden, diese Operationslinien zu analysieren.

Es wurden Fehler gemacht, über viele Jahre, und auf vielen Ebenen. Schuldzuweisungen sind fehl am Platze, sie werden sich in den Geschichtsbüchern finden, aber für das Heute ist Handeln erforderlich.

Und es ist ja gerade die Fülle der Herausforderungen in ihrer Parallelität, die Handeln ins Ungewisse, Entschlusskraft und Klarheit so wichtig machen. Politiker müssen staatsmännisch denken und handeln, die Verantwortlichen in lebenswichtigen Bereichen – äußere und innere Sicherheit, Energiesicherheit, Wirtschaftsstabilität, Finanzierbarkeit sozialer Frieden – müssen nach bestem Wissen und Gewissen beraten, ohne auf Parteibücher, Firmeninteressen oder doktrinärem Denken zu beharren.

Corona hat den Gesellschaften der Welt schwer zugesetzt und vieles so verändert, dass es sich nicht mehr rückverändern lässt. Der staatstragende Mittelstand hat seine Sparbücher verbraucht. Ungeahnte, ja, unbefürchtete Abhängigkeiten offenbaren sich, und individuelle Gier lähmt weiterhin das Gemeinwesen.

Die Worte Kennedys sind heute wichtiger denn je: „Don't think what your country can do for you – think what you can do for your country.“

Schmerzlich wird uns bewusst, in welche Abhängigkeiten uns „Just in Time“, „LowestBidder“ und „Shareholder Value“ getrieben haben. Appelle allein werden nicht ausreichen, dies wieder in ein vernünftiges Lot zu bringen.

Der Klimawandel ist dabei eine bleibende globale Herausforderung, und alle Mühen helfen nicht, wenn die derzeitigen Entwicklungen im sicherheitspolitischen und wirtschaftlichen Bereich Maßnahmen erfordern, von denen wir alle wissen, dass sie die aufziehenden Gefahren nur rasant vergrößern.

Krieg, Seuche und Hunger – es sind die apokalyptischen Reiter, die unser gemeinsames Handeln erfordern. Darüber wollen wir in Hamburg reden.

Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.



Carsten John Jacobson
Generalleutnant a.D.
Präsident der Clausewitz Gesellschaft e.V.



Oliver Martin Kohl
Generalmajor
Kommandeur der Führungsakademie der
Bundeswehr

Programm

Mittwoch, 21. September 2022

ab

- 09:00 Uhr** **Anmeldung Tagungsbüro** **Manfred Wörner
Zentrum (MWZ)**
- 10:30 Uhr** **Begrüßung zur 55. Sicherheitspolitischen
Informationstagung** **MWZ**
- Generalleutnant a.D. Carsten Jacobson,
Präsident der Clausewitz-Gesellschaft e.V.
Generalmajor Oliver Martin Kohl,
Kommandeur der Führungsakademie der Bundeswehr*
- 11:15 Uhr** **Vortrag zur Lage und Zukunft der Bundeswehr mit Aussprache:** **MWZ**
- Herausforderungen an die Bundeswehr 2022**
- Generalleutnant Kai Rohrschneider
Abteilungsleiter Führung Streitkräfte
Bundesministerium der Verteidigung, Berlin*
- 12:00 Uhr** **Mittagspause** **GHG**
- 13.00 Uhr** **Die neue Rolle Deutschlands in der Landes- und Bündnisverteidigung:
„Drehscheibe Deutschland“** **MWZ**
- Brigadegeneral Thomas Seifert
DCOS Plans
Joint Support and Enabling Command (JSEC) ULM*
- 13.45 Uhr** **Die neue Bedrohungslage in EUROPA:** **MWZ**
- Oberst i.G. Ralf Feldotto
Referatsleiter SE I 3
Bundesministerium der Verteidigung, Berlin*
- 14.45 Uhr** **Planungen und Maßnahmen auf NATO Ebene** **MWZ**
- Carolin Thielking
Leiterin Politische Abteilung
Deutsche Vertretung NATO*
- Brigadegeneral Kay Brinkmann
DCOS Plans
Multinationales Korps (MNK) Nordost, SZECZIN*

16:00 Uhr Kaffeepause **MWZ**

16:30 Uhr Vorträge zu den Konsequenzen für Planung, Ausrüstung und den laufenden Vorbereitungen - je 30Min **MWZ**

Planungen des Heeres

Oberst i.G. Wolfgang Jordan

Abteilungsleiter II

Kommando Heer, Strausberg

Planungen der Luftwaffe

Brigadegeneral Holger Neumann

Abteilungsleiter I

Kommando Luftwaffe, Berlin

Planungen der Marine

Kapitän zur See Christoph Mecke

Referatsleiter Konzeption und Weiterentwicklung

Marinekommando, Rostock

18:00 Uhr Abschluss 1. Tag

19:00 Uhr Abendveranstaltung

GHG

Dinner Speech

General a.D. Jörg Vollmer

Commander Joint Force Command Brunssum bis Juni 2022

Donnerstag, 22. September 2022

07:30 Uhr Ökumenische Morgenandacht

Militärdekan Andreas-Christian Tübler

Geb. 1

08:15 Uhr Vorträge zu:

MWZ

Herausforderungen der nationalen territorialen Verteidigung

Kapitän zur See Michael Giss

Kommandeur Landeskommmando Hamburg

Kommando Nationale Territoriale Aufgaben, Berlin

Nationale Führungsorganisation der Bundeswehr

Oberst i.G. Tilman von Plüskow

Leiter operativer Planungsstab Bündnisverteidigung

Einsatzführungskommando der Bundeswehr, Potsdam

09:30 Uhr Kaffeepause

09:45 Uhr Vortrag und Diskussion der Studienergebnisse des LGAN 2020
zu dem Themenfeld Multi Domain Operation.

MWZ

11:15 Uhr Zusammenfassende Bemerkungen MWZ

*Generalleutnant a.D. Carsten Jacobson,
Präsident der Clausewitz-Gesellschaft e.V.
Generalmajor Oliver Martin Kohl,
Kommandeur der Führungsakademie der Bundeswehr*

11:30 Uhr Kranzniederlegung

vor Geb.1

12.00 Uhr Ende der Veranstaltung